



Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit Handicap. Unser Ziel ist, junge Menschen bei der Berufsfindung, der Ausbildung und dem Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAmB)*
- *berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Vorbereitung Arbeit und Beruf*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*
- *Jugendhilfe JUNIQUE*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmenden ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht rundet die Ausbildung ab.

Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach

Standort Heidelberg

Im Breitspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach



Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356 (Mosbach)
06221 33898139 (Heidelberg)
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

www.bbw-mosbach-heidelberg.de



Gartenbau

**Gartenbaufachwerker*in
Gärtner*in**

Stand: Februar 2022



@bbw_mos_hd

... stark für Ausbildung und Beruf

Die Ausbildung erfolgt
am Standort Mosbach.

**bbw
mos-hd**

... wir sind Teil der Johannes-Diakonie



Gartenbau

Gartenbaufachwerker*in

Gärtner*in

Aufgaben und Tätigkeiten

Gartenbaufachwerker*innen werden in allen Bereichen der Außenanlage, der Kultivierung von Pflanzen sowie der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen eingesetzt. Sie wissen, wie man Böden, Erde und Substrate verwendet, lagert, verbessert und was bei der Bodenbearbeitung und -pflege beachtet werden muss. Sie kennen heimische Pflanzen und ihre Standorte ebenso wie die Möglichkeiten der Pflanzenvermehrung und setzen verschiedene Materialien fachgerecht ein.

Gartenbaufachwerker*innen wissen, wie man bedarfs- und zeitgerecht bewässert, welche Schädlinge und Schädigungen an Pflanzen es gibt und wie man Umweltbelastungen vermeidet.

Gartenbaufachwerker*innen arbeiten in Gewächshäusern, im Verkauf und im Freien. Sie werden in verschiedenen **Fachrichtungen** ausgebildet.

In den Fachrichtungen **Garten- und Landschaftsbau** und **Zierpflanzenbau** ist eine Ausbildung zum **Gärtner*in** bei entsprechender Vorbildung möglich.

Fachrichtungen

Garten- und Landschaftsbau

Außenanlagen, Gärten, Sport- und Spielflächen, Parks und Friedhöfe werden angelegt und gepflegt. Dächer-, Fassaden- und Verkehrsbegleitbegrünung gehört ebenso dazu wie Schutzbepflanzung oder das Anlegen von Steh- und Fließgewässern. Gelände muss dafür vermessen, Boden, Holz, Metall und Steine müssen dazu bearbeitet werden.

Zierpflanzenbau

Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen werden in Gewächshäusern im Freien herangezogen. Dabei werden die termingerechte Verkaufsreife und Blüte durch gezielte Kulturmaßnahmen erreicht. Die Tätigkeiten umfassen die Produktion und Vermehrung von Zierpflanzen, deren Verkauf und die Kundenberatung.

Baumschule

Verschiedene Arten von Laub- und Nadelgehölzen werden durch Samen oder Stecklinge herangezogen, vermehrt und kultiviert. Die Pflanzen müssen präsentiert, verkauft und die Kunden beraten werden.

Friedhofsgärtnerei

Grabstätten werden angelegt, bepflanzt und gepflegt. Die Pflanzen werden zum Teil selbst herangezogen und vermehrt. Kränze, Gestecke und Pflanzschalen werden gerichtet, Kunden informiert und beraten.

Praktika

- in Gärtnereien, Gartenbaubetrieben und Grünflächenämtern.

Prüfungen

- Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr
- Abschlussprüfung, Ende 3. Ausbildungsjahr

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre

Bei guten Leistungen ist eine **Höherqualifizierung** von Gartenbaufachwerker*in zum/zur Gärtner*in möglich.

